

Ohr Dööfre - Das Programm der Butz Lumbe

**Samstag, 10. September 2022
um 20 Uhr in der
Protestantischen Kirche
in Gries**



Foto: privat

Die „Butz Lumbe“ stehen für unpolitisches Kabarett in Pfälzer Mundart.

Hans Herzog (Baalborn) und Harry Raith (Winnweiler), zwei waschechte Pfälzer Buben, nehmen das Publikum mit auf eine Wanderung gespickt mit Slapstick, Solonummern und Improvisation. Dabei wird Pfälzisch mit leicht hochdeutschem Akzent gebabbelt. Neugierig? Dann kummen Se am Beschde äfach mol vorbei unn gugge Se sich des selwer a, ehr werns nett bereue!



Vorverkauf 9 Euro, Abendkasse 10 Euro.
Förderverein Kirchenorgel 06373-891585
Gift Shop Miesau 06372-1836
Blumen-Apotheke Schönenberg 06373-9444

Erntedankgottesdienst

Am 2. Oktober ist wieder Erntedank. Wie gewohnt wird in Gries um 10 Uhr zusammen mit der Kita Gottesdienst gefeiert. Ob hinterher wieder ein gemeinsames Beisammensein mit Suppe stattfinden kann, steht jetzt noch nicht fest. Wir informieren aber

rechtzeitig darüber im Kirchenplaner und über die anderen Bekanntmachungen.

In Miesau feiern wir um 14 Uhr Erntedankgottesdienst.

Pfarrerin Miriam Laubscher

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE095 9450 0101 0102 869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

38. Jahrgang

September 2022



2 – Versweise • 3 – Bethel • 4 – Richtlinien/ Ök. Gottesdienst • 5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Spende • 7 – Orgelbauverein Miesau • 8 – Orgelbauverein Gries

Liebe Leserinnen und Leser, ich weiß nicht, wie es Ihnen geht: Ich kann nur lieben, wen ich kenne.

Wenn ich das auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Lieblingsorte, Gedichte, Musik oder sonst etwas beziehe, was ich mit meinen Sinnen erfassen kann, dann stimmen Sie mir vermutlich ohne größere Widerstände zu. Wenn es nun aber um GOTT geht, da kommen wir mit Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten nicht sehr weit. Da werden wir zu unseren Glaubenssätzen, zu unseren Werten, unseren Vorannahmen, im Grunde werden wir zu unserem Denken geschickt. Und dann kann das mit dem Lieben knifflig werden.

Angenommen ich habe die Vorstellung von Gott, dem Guten Schöpfer – und im einen Sommer versäuft ein ganzes Tal im Regen und im nächsten Sommer vertrocknet alles – es könnte schwierig werden mit dem Lieben. Angenommen ich habe die Vorstellung von Gott, dem Allmächtigen – und trotz Allmacht verhindert der weder einen Krieg in nächster Nähe, noch sonstige Katastrophen - es könnte schwierig werden mit dem Lieben.

Mir hilft es in solchen Zwickmühlen,

hinzuschauen auf Jesus von Nazareth, auf den Gottessohn, den Christus, auf den, der eine beeindruckende Beziehung zu seinem Gott hat. Und was finde ich bei diesem Jesus von Nazareth? Zum Beispiel den Rat, die Weisheit: „Egal, was Euch wichtig und notwendig erscheint in Eurem Leben, egal, was Ihr für beackernswert und bekämpfenswert und erstrebenswert haltet: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes.“ (Mt 6, 33) Und damit es keine Missverständnisse gibt, wo dieses Reich Gottes zu finden sei, legt er nach: „Das Reich Gottes ist inwendig in Euch.“ (LK 17,21 wie Martin Luther es übersetzt hat).

Wenn ich mich damit beschäftige, lerne ich schnell einen Gott kennen, den zu LIEBEN eine leichte Übung wird. Es ist der Gott, der die LIEBE selbst ist. (1. Joh 4,16). Mit diesem Gott im Herzen gelingt es mir mal in täglicher Feinarbeit, mal in spielerischer Leichtigkeit Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Und das ist dann nicht nur mehr die allerschönste Weisheit, sondern das Sinnvollste, was ich mir für mein Leben wünschen kann.

Herzliche Grüße Ihr

Thomas Risser, Pfarrer

Monatsspruch

Gott

September

lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

SIRACH 1, 10

Ein Hering liebt eine Auster - Nachlese

Ein Hering liebt eine Auster – unter diesem skurril anmutenden Titel, einem Gedicht von Joseph Victor von Scheffel entlehnt, stand die jüngste Veranstaltung des Orgelbauvereins Miesau. Und damit bewegte sich das Kulturangebot des Vereins auf neues Terrain. Am Abend des 17. Juli erwartete die gespannten Zuhörerinnen und Zuhörer in der Miesauer Kirche ein fulminantes Programm aus Lesung und Musik.

Die längst weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannten und 2021 mit dem Dietrich-Oppenberg-Medienpreis ausgezeichneten Lokalmatadore Madeleine Giese und Rainer Furch

zogen mit meisterhaft vorgetragenen Balladen und Moritaten das fast hundert Personen starke Publikum in ihren Bann. Dabei gaben sich namhafte Autoren wie Schiller, Heine, Mörike, Busch und Kästner die Klinke in die Hand. Ob eher „schwere“ Balladen vor der Pause oder mit spitzbübischer Freude rezitierte Werke in der zweiten Programmhälfte – eines hatten die Texte gemeinsam: kaum ein Protagonist erlebte den letzten Vers. Diesem „roten Faden“ folgend,

lobte das Ensemble WORTLAUT eine Flasche Wein für besondere Aufmerksamkeit aus: man musste am Ende der Veranstaltung die genaue Zahl der auf die verschiedenste Arten zu Tode Gekommenen nennen können.

Für eine kurzweilige musikalische Umrahmung zwischen den düsteren, schaurigen, skurrilen und frivolen Texten sorgte das Trio Tango Palatino. Klaus Leppla (Violine), Georg Bingert

(Kontrabass) und Wolfgang Graff (Akkorden) ließen mit beeindruckender Virtuosität Tangos und Walzer erklingen und brachten so ein Stück Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre in die Miesauer Kirche.

Es gab begeisterten Applaus und 21 Tote.

23.07.2022/
Roland Bischoff



Foto: Roland Bischoff

Konzert

Dank für Konfispende 2019

Auch wenn es etwas länger gedauert hat, bis die Spende ihren



Hospizverein für Stadt und
Landkreis Kaiserslautern e.V.

Weg zu uns gefunden hat, ist die Freude darüber unvermindert groß! Denn 400 EUR sind wahrlich viel! Dieser großzügige Betrag hilft uns sehr in der Unterstützung unseres ambulanten Kinder- und Jugendhos-

pizdienstes und in der Umsetzung der damit verbundenen Aufgaben.

Viele Grüße aus Kaiserslautern

Franziska Marguerite Emrich

Dank für Spende an die Diakonie

Familie Rummel hatte am 10. Juli einen wunderschönen Abschied und bedankt sich auf diesem Wege für die vielen lieben Abschiedsworte, guten Wünsche und die zahlreichen Spenden. Insgesamt konnten wir weit über 1000 Euro an die Diakonie-Katastrophenhilfe überweisen, die ohne Abzug Projekte in Afrika, der Ukrainehilfe und auch in Krisengebieten in Deutschland unterstützt.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen allen und den Gemeinden noch einmal Gottes reichen Segen.

Ihre Pfarrfamilie (Stoll-) Rummel



Foto: privat

Verabschiedung

Kleiderspende für Bethel



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinden
Miesau und Gries

vom 4. Oktober bis 8. Oktober 2022

Abgabestelle:

Garage hinter dem Pfarrhaus

**St. Wendeler-Straße 26
66892 Miesau**

**Abgabestelle für die Prot. Kirchengemeinden
Miesau und Gries**

jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Wie wir Gottesdienst feiern



1. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht eingelassen werden.
2. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
3. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet.
4. Das Tragen einer Maske ist in gegenseitiger Verantwortung jedem und jeder selbst überlassen.
5. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin
im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.

Konfi-Zeltlager

Endlich können wir wieder Zelten!

Wegen Corona musste in den letzten beiden Jahren das Konfi-Zeltlager ausfallen. Dieses Jahr haben sich die Pfarrämter Lambsborn, Großbundenbach und Miesau dazu entschieden, das Zeltlager wieder aufleben zu lassen. Es wird von Freitag, 16.09.,

16 Uhr bis Samstag 17.09., 11 Uhr auf einer Wiese in Großbundenbach stattfinden. Eingeladen sind alle Konfis und Präpies.

Anmeldungen sind immer noch übers Pfarramt möglich. Ich freue mich über jeden der/die kommt.

Miriam Laubscher, Pfarrerin

Aktuelles aus dem Pfarramt

Seit dem 1. September ist Pfarrer Thomas Risser aus dem Pfarramt Bruchmühlbach für die Geschäftsführung der Kirchengemeinde eingesetzt.

Weiterhin ist Gemeindesekretärin Anne Bößhar-Zimmer zu den gewohnten Zeiten im Büro erreichbar.

Auch Pfarrerin Miriam Laubscher ist weiterhin mit 50% der Gemeinde zuge-

teilt und insbesondere für die Konfi-Arbeit und den Gemeindebrief zuständig.

Bei Fragen oder anderen Anliegen melden Sie sich gerne bei den entsprechenden Personen oder per Mail ans Pfarramt. Wir melden uns schnellst möglich zurück.

Ihre Anne Bößhar-Zimmer, Miriam Laubscher und ihr Thomas Risser



Das Opfergeld im Monat September

ist in Miesau und Gries bestimmt für den Gemeindepfarrdienst (z.B. Geburtstagshefte kosten jährlich ca. 500 €)

03.09.:

Gries 14 Uhr Trauung von Meik und Anne Lahm, geb. Rensch und Taufe von Johannes Lahm

04.09.: 12. nach Trinitatis

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Gries 11.30 Uhr Taufe von Hazel Ilona Loch

06.09.: Ökum. Gottesdienst

Miesau 08.30 Uhr Einschulung unserer Maxis

11.09.: 13. nach Trinitatis

Miesau 10 Uhr Familiengottesdienst anlässlich des Tags des offenen Denkmals

18.09.: 14. nach Trinitatis

Gries 10 Uhr Gottesdienst

25.09.: 15. nach Trinitatis

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

02.10.: Erntedank

Gries 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kita Gries

Miesau 14 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Krabbelgruppe

mittwochs um 10 Uhr, Kinder bis 2 Jahre, Gemein-
desaal

Konfi-Kurs 2023 Miesau

mittwochs um 15.30 Uhr in oder vor der Kirche
ab Freitag 23.09. um 15.15-16.45 Uhr im 14-tä-
gigen Wechsel in Gries und Miesau (Terminpla-
nung wird in der ersten Konfistunde verteilt)

Konfi-Kurs 2024 (NEU)

Konfi-Zeltlager 2022

16. bis 17.09.2022 in Großbundenbach für beide
Jahrgänge

Pfadfinder

samstags um 10 Uhr

Presbyterien Miesau & Gries

gemeinsam am 06.09. um 19 Uhr in Miesau

Redaktionsschluss

am 21.09. für die Oktober-Ausgabe



Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Der Betrag von 10.115 € hat sich seit der letzten Ausga-
be nicht verändert. Wir halten Sie ab sofort vierteljähr-
lich auf dem Laufenden. Helfen auch Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)